

KetoCare



Artikelnummer

10L 110010
25L 110011
200L 110012
1000L 110013

Diätetisches Ergänzungsfuttermittel

Spezies Kälber

Inhalt

10 L (11,43 kg)
25 L (28,58 kg)
200 L (228,60 kg)
1000 L (1.143 kg)

GMP021562

GMP+FSA gesichert

GMO Controlled

Ketose

Sie ist eine häufige Erkrankung bei Milchkühen: die Ketose. Studien zeigen, dass in den ersten beiden Monaten nach der Kalbung eine von 10 Kühen hierunter leidet (Veeteelt, 2 Feb. 2012). Der Anteil der Kühe, die unter subklinischer Ketose leiden, ist sogar noch höher. Ketose ist das Ergebnis einer negativen Energiebilanz. Diese tritt auf, wenn die Kuh beginnt große Mengen an Milch nach der Kalbung zu produzieren. Gleichzeitig hinkt die Futteraufnahme hinterher, sodass die Kuh nicht genug Energie aufnimmt. Dies wird auch in Abbildung 1 deutlich. Die blaue Linie zeigt die Milchproduktion, die gestrichelte schwarze Linie die Trockenmasseaufnahme und die grüne gepunktete Linie das Körpergewicht. Es ist klar zu sehen, dass zu Beginn der Laktation die Milchproduktion höher ist wie die Trockenmasseaufnahme, was zu einem Gewichtsverlust führt.

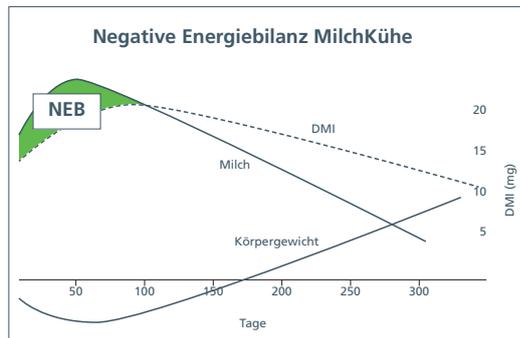


Abbildung 1. Schematische Darstellung der negativen Energiebilanz bei Milchvieh

Eine negative Energiebilanz führt dazu, dass die Kuh Körperfett verbrennt (Fettmobilisation) um ihren Energiebedarf zu decken. Die Leberfunktion ist hier entscheidend, da diese die Umwandlung von Körperfett in verfügbare Energie sicherstellt. Die Leber wird hierbei oftmals überlastet, sodass sie nur suboptimal funktioniert und das Körperfett nur teilweise abgebaut wird. Das führt zur Bildung von Ketonkörpern (beta-Hydroxybuttersäure, kurz BHB). Wenn die Konzentration von Ketonkörpern ein bestimmtes Niveau übersteigt (BHB >1,2 mmol/liter), liegt eine Ketose vor. Diese zeigt sich bei Kühen durch Trägheit, reduzierte Futteraufnahme und Milchproduktion und einer stärkeren Anfälligkeit für Krankheiten wie einer Gebärmutterentzündung

(Metritis) oder Labmagenverlagerung. Außerdem nimmt die Fruchtbarkeit ab. Ketose ist daher ein bedeutender Kostenfaktor für Milchviehbetriebe und sollte wenn möglich vermieden werden.

Topro KetoCare

Topro KetoCare wurde entwickelt, um das Risiko für Ketose zu senken und die Regeneration zu unterstützen. Das Produkt enthält eine große Menge Energie in der Form von Propylenglykol, Glycerin und Isomaltose-Melasse. Es kompensiert also den Energiemangel während einer negativen Energiebilanz und wird nach und nach in der Kuh freigesetzt (vgl. Abbildung 2). Darüber hinaus ist Natriumchlorid als Geschmacksträger und zur Unterstützung des Elektrolythaushaltes enthalten.

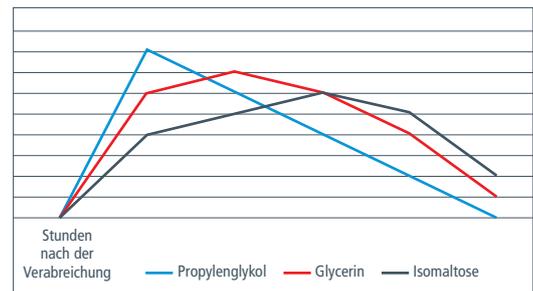


Abbildung 2. Verfügbarkeit von Topro Ketocare Energiekomponenten





KetoCare

Niacin, Vitamin B12, Kobalt, Vitamin E und Phenole sind außerdem zugesetzt. Niacin ist ein wichtiger Baustein für den Stoffwechsel. Vitamin B12 ist wichtig für die Bildung von Glukose, der wichtigsten Energiequelle für die Kuh. Kobalt wiederum wird für die Produktion von Vitamin B12 im Pansen benötigt. Vitamin E und Phenole sind beides Antioxidantien, welche sich perfekt ergänzen. Antioxidantien sind besonders in Stressphasen notwendig, um das Immunsystem der Kuh zu unterstützen. Der wesentliche Vorteil von Topro KetoCare gegenüber reinem Propylenglykol ist die deutliche bessere Geschmackhaftigkeit verbunden mit weniger Irritationen der Speiseröhre. Dies macht die Anwendung mittels Drenchpistole aufgrund des geringeren Kuhwiderstandes deutlich einfacher.

Zusammensetzung

Glycerin, 1,2-Propandiol, Isomaltulose-Melasse

Zusatzstoffe pro kg

Vitamine, Provitamine und chemisch definierte Stoffe mit ähnlicher Wirkung:

Vitamin E (all rac-alpha-tocopheryllacetate) 2.000 mg
Vitamin E (all rac-alpha-Tocopheryllacetat) 2.000 mg
Vitamin B12 (Cyanocobalamin) 1.000 mcg
Nikotinamid 12.500 mg

Lagerung

Kühl und trocken lagern. Packung nach Anbruch wieder verschließen. Produktsicherheit nur bei sachgerechter Lagerung.

Fütterung

Fütterungsempfehlung: Top-Dressing über das Futter, individuelle, orale Gabe, über das PropyDos-System oder über die Totalmischration (TMR). Dosierung: 250 ml pro Tier pro Tag an 5-7 aufeinander folgenden Tagen in den ersten drei bis sechs Wochen nach dem Abkalben.

Produkteigenschaften

Glycerin	Direkt verfügbare Energie. Geschmackhaft.
1,2-Propandiol	Direkt verfügbare Energie. Höchste Energieausbeute.
Isomaltulose-Melasse	Energierreich, sehr schmackhaft und graduelle Freisetzung
Natriumchlorid	Verbesserter Geschmack. Unterstützung des Elektrolythaushaltes
Niacin	Notwendig für den effektiven Stoffwechsel, die Umwandlung von Protein, Fett und Kohlenhydraten. Wichtiger Antioxidans.
Kobalt	Baustein für Vitamin B12
Vitamin E	Wichtiger Antioxidans. Wichtig für die Immunabwehr der Kuh.
Vitamin B12	Notwendig für die Bildung von Glukose (Glukoneogenese). Notwendig für die Leberfunktion.
Phenole	Natürlich Antioxidantien.